



Erzdiözese  
Freiburg Erzbischöfliches  
Seelsorgeamt

# „Firmung konkret“

Überlegungen zu  
katechetischen Konzepten  
heute



Erzdiözese  
Freiburg

Erzbischöfliches  
Seelsorgeamt

# Was bedeutet es, als Christin oder Christ an Gott zu glauben?!

Grundlagen für Katechese



Ein Sakrament ist ein wirksames Zeichen  
der Liebe / Gnade Gottes

Sakrament der (Be-)Stärkung

Sakrament der Zusage des Hl. Geistes

Sakrament der Vollendung / Bestätigung der Taufe

Sakrament der vollen Eingliederung in die Kirche

Sakrament der Sendung

Sakrament des Übergangs im Jugendalter

Sakrament der Mündigkeit / der Entscheidung

Zuspruch

Anspruch

# Grundlagen für Katechese



**Firmung  
als  
stärkende  
Zusage:**

**Gott und  
sein Volk  
stehen zu  
Dir!**

**Gerade  
jetzt!**



Erzdiözese  
Freiburg

Erzbischöfliches  
Seelsorgeamt

# Welche HALTUNG braucht es in unserer Zeit?

Katechese als Begleitung

# Katechese als Begleitung

„Wir achten darauf, dass alle Menschen mit ihren ganz unterschiedlichen Biografien die begleitende, stärkende und heilende Kraft Gottes erfahren können“

(DLL S. 26)

# Katechese als Begleitung

„Allem voran geht die Entscheidung der Kirche für den Menschen... [Die Firmung] wird von der Kirche her so gedacht, dass sie sich entschließt, zu diesen ganz konkreten jungen Menschen ja zu sagen.“

# Katechese als Begleitung

„Die Zusage der Kirche und der Glaubenden an Jugendliche beinhaltet die Bereitschaft, sich von ihnen **VERÄNDERN** zu lassen.“

(Monika Jakobs, Neue Wege der Katechese, München 2010, 122f.)





Erzdiözese  
Freiburg

Erzbischöfliches  
Seelsorgeamt



**Gott ent-decken!**

# Gott entdecken





Erzdiözese  
Freiburg

Erzbischöfliches  
Seelsorgeamt

**KONKRET**  
– vor Ort

## Gott entdecken

- „In erster Linie ist es nicht Aufgabe der Firmpastoral, die Jugendlichen als aktives Mitglied in die Gemeinde zu integrieren.“
- „es gilt umgekehrt als Gemeinde zu fragen und dabei zu unterstützen, wo und wie Jugendliche ihr Christsein vor Ort leben und gestalten können.“

Handreichung S. 12

# Gott entdecken



„Firmkonzepte  
brauchen immer wieder  
eine Adaption an die  
Situation vor Ort“

Handreichung S. 13

# Gott entdecken

## Idee der Überraschungs-startups

Die FirmbegleiterInnen bekommen für jede Firmgruppe ein Überraschungs-startup an die Hand.

In den Paketen sind immer zwei Dinge: ein Gesprächsimpuls zu Glaubensfragen und ein Abschlussgebet zum betreffenden Thema.

Ohne sich darauf vorzubereiten, öffnen sie diesen Umschlag mit den Firmanden.

# Gott entdecken

## Fragen zum Gespräch für die Firmung

1. „Glaubst Du an ein Leben nach dem Tod?“
2. „Wenn Du nur noch einen Tag zu leben hättest, was würdest Du mit Deinem letzten Tag machen?“
3. „Wie stellst Du Dir den Himmel vor?“
4. Was meint Jesus, wenn er sagt: „Das Reich Gottes ist schon bei euch“? Worin besteht das Reich Gottes?  
Man kann auch nicht sagen, dass das Reich Gottes ist (schon) bei uns.
5. Der Apostel Paulus schreibt: „Ist Christus nicht auferstanden, ist unsere Botschaft leer und Euer Glaube sinnlos.“ (1. Korinther 15,14)  
warum sagt er das?

Liebe Firmgruppe,  
Nehmt Euch für das Abschlussgebet eine kurze Zeit der Stille.

Macht vielleicht einfach die Augen zu, lasst alles los, was Euch im Kopf rumschwirrt und öffnet Euch für Gott, der schon immer bei uns ist.  
(erst wenn es still ist langsam lesen:)

Jesus,

manchmal fällt es mir schwer an die Auferstehung zu glauben. Du kennst mich und weißt um meine Fragen, die ich habe. Ich vertraue darauf, dass Du mich begleitest. Stärke meine Hoffnung auf das Leben nach dem Tod, weil die Welt dadurch sinnvoller und gerechter ist.

Mache mich auch stark, dass ich mich hier auf dieser Welt schon für das Gute einsetze.  
Schenke meiner ganzen Firmgruppe Deinen Segen der Auferstehung, die uns aufstehen lässt, wenn wir am Boden liegen. Eine Auferstehung, die uns das Leben und Hoffnung schenkt, wenn wir wie tot sind.

Schenke meiner Firmgruppe Deinen Segen der Auferstehung, die uns glauben lässt, dass wir nicht verloren sind.  
(+Kreuzzeichen+) Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. (Alle) Amen.



## Gott GEMEINSAM entdecken

- FirmkatechetInnen werden zu Begleitenden
- Alle sind ermutigt, von sich persönlich zu erzählen
- die / der BegleiterIn kann glaubwürdig Zeuge sein
- Kein „Firm-Unterricht“
- Glaube wird als Wachstumsprozess verstanden
- Ernstnehmen und Wertschätzen der persönlichen und individuellen Erfahrungen



**„... dass wir  
deine Gerechtigkeit  
deine Barmherzigkeit  
dein Mit-Gehen  
deine Liebe  
erfahrbar machen!“**

**Vielen Dank.**